

Berlin, 3. Juni 2020

## Starkes Pfingstwochenende für a&o: über 70 Prozent Belegung in Dresden und mehr als 50 Prozent in Salzburg

- Köln und Bremen unter den Top 3-Destinationen in Deutschland
- Salzburg, Graz und Kopenhagen im Ausland gefragt
- Hygiene-Konzept wird „wie selbstverständlich“ angenommen
- Trendwende und Hoffnung auf „weitere Restart-Effekte“



Graz (oben) und Kopenhagen lagen weit vorne in der Gunst der Pfingstgäste: a&o verzeichnete eine Belegung von 43 bzw. 33 Prozent (Fotos: a&o).

**Berlin – „Pfingsten war immens wichtig“, fasst Phillip Winter zusammen, „nicht nur ein starkes Wochenende, sondern ein lebenswichtiges Signal für die gesamte Branche.“ Mit einer Belegung von 72 Prozent ist das a&o Dresden Spitzenreiter vor a&o Köln Neumarkt (67%) und dem a&o Bremen Hauptbahnhof (54%); die Hitliste der ausländischen Standorte führt Salzburg (53) vor Graz (43) und Kopenhagen (33) an.**

Für Winter, CMO der Berliner Budgetgruppe, besteht kein Zweifel: Das „erste fast normale Reisewochenende“ in gelockerten Corona-Zeiten läutet „die heißersehnte Trendwende ein“ – nach knapp dreimonatiger Durststrecke mit Rückgängen von bis zu 90 Prozent.

Ein „großes Stück Normalität“ bestätigen auch die Anteile der Altersgruppen: 76 Prozent der Gäste waren im Alter von 18 bis 44 Jahren, knapp ein Drittel zwischen 45 und 64. Der Umsatz über die Website stieg binnen einer Woche um rund 25 Prozent. Und selbst die Nachfrage nach Mehrbettzimmern (Familienzimmer und „dorms“) „im sehr grünen Bereich und höher als erwartet“. Zu den Reaktionen der Pfingstgäste auf die Hygiene- und Abstandsmaßnahmen sagt Phillip Winter: „Wir haben den Eindruck, dass die Menschen alles konsequent akzeptieren und wie selbstverständlich annehmen, es gibt hier und da Unsicherheiten, aber keine Beschwerden – die Lust am Reisen scheint sehr viel größer als ein mögliches Unbehagen an den neuen Regeln.“

### **Umfangreiches Hygiene- und Sicherheitskonzept**

Sicherheit und Gesundheit von Gästen und Mitarbeitern stehen auch bei der Berliner Budgetgruppe obenan: „Wir haben ein umfangreiches Hygiene- und Sicherheitskonzept für unsere Häuser umgesetzt, das einen sorgenfreien Aufenthalt in jedem a&o ermöglichen soll.“ Maßnahmen, neben Maskenpflicht für Mitarbeiter und Abstandsregelungen in allen Ess- und Arbeitsbereichen, sind u.a.

- Plexiglas-Trennscheiben über und auf den Rezeptions-Tresen sowie an den Arbeitstischen;
- Abstandsmarkierungen auf dem Fußboden – überall dort, wo Warteschlangen möglich sind;
- Hinweise per Beamer in den Lobbies;
- Desinfektions-Spender in allen öffentlichen Bereichen wie Eingang, Lobby, Frühstücksraum und Toiletten;
- Schlafsaal-Belegung 50%, d.h. maximal 4 Personen;
- nicht nur Reinigung, sondern vollständige Desinfektion des Raumes nach Abfahrt + Türhänger mit Etikett/Infos;
- Gästeküchen sowie kids' corner / Spielecken bleiben vorerst geschlossen;
- Anstelle des Frühstücksbuffets bietet a&o zurzeit eine vorgefertigte Frühstücks-Alternative verpackt am Platz an;
- dauerhafte Befestigung der Flurzwischentüren, um unnötige Kontakte zu vermeiden;
- kontaktlose Wasserhähne in öffentlichen Toilettenanlagen;

Außerdem angeboten: Kontaktlos vom Online Check-In (inklusive Meldeschein) bis zum Check-out, Mobile Key über a&o-App oder Verzicht auf Bleibereinigung.

### **Über a&o Hostels**

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 39 Hostels in 23 Städten und acht europäischen Ländern. Für 2020 sind weitere Neueröffnungen u.a. in Kopenhagen und Budapest geplant. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso dazu wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Als größter Hostelanbieter Europas, wächst die Kette mit über 15 Prozent pro Jahr. Mit rund 28.000 Betten und über 5 Millionen Übernachtungen verzeichnet a&o einen Umsatz von über 165 Millionen Euro (2019). Seit 2017 ist der amerikanische Investor TPG Real Estate Eigentümer von a&o. a&o feiert 2020 seinen 20. Geburtstag – das Unternehmen wird nach wie vor vom Gründer geführt.

**Kontakt:**

Dr. Petra Zahrt

Tel. +49 (0) 221 3018 2363

Mobile +49 (0) 172 94 54 753

Mail [petra.zahrt@aohostels.com](mailto:petra.zahrt@aohostels.com)